

Chevrolet überarbeitet den Captiva

Chevrolet hat den Captiva überarbeitet. Der frontgetriebene Basisbenziner 2.4 FWD in der Ausstattung LS ist ab 25 900 Euro zu haben; den voll ausgestatteten, allradgetriebenen Captiva 2.2 TD LTZ mit automatischem Sechsganggetriebe gibt es für 38 290 Euro.

Neugestaltete Stoßfänger und Scheinwerfer, ein Frontgrill mit neuer Maschenstruktur, neue LED-Rückleuchten, eckige Auspuffendrohre in verchromter Ausführung und neue 18-Zoll-Leichtmetallräder akzentuieren jetzt noch stärker die Statur und den Charakter des Captiva. Für zusätzlichen Komfort und gediegenes Ambiente im Innenraum sorgen (je nach Modell und Ausstattung) eine Zweizonen-Klimaautomatik, eine Sitzheizung auf den Außenplätzen der zweiten Sitzreihe sowie ein „Ambient“-Lichtpaket mit Fußraumbelichtung in „Eisblau“. Zu den serienmäßigen Ausstattungsfeatures in der LTZ Ausstattung gehört ab sofort ein schlüsselloses Zugangs- und Startsystem.

Mit bis zu sieben Sitzplätzen, Front- oder Allradantrieb sowie Schalt- oder Automatikgetriebe lässt er sich auf unterschiedlichste Anforderungen und Bedürfnisse zuschneiden. Das Antriebsprogramm umfasst vier ebenso effiziente wie leistungsstarke Diesel- und Ottomotoren mit einem Leistungsspektrum von 120 kW / 163 PS bis 190 kW / 258 PS.

Für die Sicherheit sorgen das Antiblockiersystem (ABS), Bremsassistent, elektronische Stabilitätskontrolle (ESC), Traktionskontrolle (TCS), Bergan- und -abfahrassistent (HSA, DCS), Front-, Seiten- und Kopfairbags, aktive Kopfstützen, Gurtkraftbegrenzer vorne sowie Isofix-Kindersitzbefestigungen im Fond. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Chevrolet Captiva.



Chevrolet Captiva.



Chevrolet Captiva.



Chevrolet Captiva.



Chevrolet Captiva.



Chevrolet Captiva.
Chevrolet Captiva.

